

Peter Michael Braun, geb. 1936 in Wuppertal-Barmen. Studium der Musik und Komposition an den Staatlichen Hochschulen in Köln und Detmold. Nach freiberuflicher Tätigkeit und Aufführungen seiner Musik bei Musikfesten im In- und Ausland wurde er 1976 zum Professor berufen. Außer Preisen und Auszeichnungen, die ihm zuteil wurden, erhielt er Stipendien und Kompositionsaufträge bis hin zur Oper. Er ist auch Leiter der Landesgruppe Rheinland-Pfalz der Künstlergilde.

Friedhelm Depping, geb. 1930 in Bochum. Entwicklungsingenieur bei der Siemens AG. Tätigkeit beim Europäischen Kernforschungszentrum bei Genf. Seit 1972 Wissenschaftlicher Rat und Professor an der Ruhr-Universität, jetzt im Zentrum für Mikroelektronik und Systemtechnik. Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Tagungsberichten.

Joachim Dorfmueller, geb. 1938 in Wuppertal. Studium der Musik und Musikwissenschaften an der Musikhochschule Köln sowie an den Universitäten Köln und Marburg. Seit 1983 Dozent an der Musikhochschule Köln, seit 1987 Professor an der Universität Münster, seit 1990 Kirchenmusikdirektor. Kulturpreisträger des Landschaftsverbandes Rheinland. Mitgründer der Wuppertaler Orgeltage. Gastvorträge in Hochschulen und Universitäten (u.a. Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Lissabon, München, Oslo, Rostock, Salzburg, Tokyo und Uppsala).

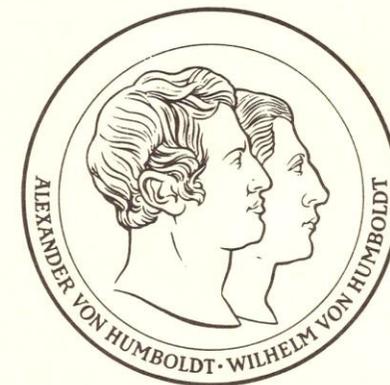
Heinrich Euler, geb. 1925 in Darmstadt, Privatdozent 1957 in Würzburg, seit 1978 Professor für Mittlere und Neuere Geschichte. Verfasser des bedeutenden Werkes über Napoleon III. und Veröffentlichungen über Konferenzen und Verträge der Neuesten Zeit. Mitverfasser des „Ploetz-Illustrierte Weltgeschichte“.

Gerda Haddenhorst-Kallmann, geb. 1937, Theaterwissenschaftlerin. Promotion über die Wiesbadener Kaiserfestspiele 1896–1914, veröffentlicht 1985 im Verlag der Historischen Kommission für Nassau, freie Autorin, arbeitet am Werkverzeichnis ihres Mannes, des Malers Hans Jürgen Kallmann.

Britta Spranger, geb. 1931, Kunsthistorikerin in Mainz und Expertin für allgemeine Fragen des Jugendstils. 1983 Promotion über die Bad- und Kuranlagen Bad Nauheims. 1993 Veröffentlichung ihrer Studie über das Kerckhoff-Institut durch die Hessische Historische Kommission. Auf dem Internationalen Kunsthistoriker-Kongreß in Amsterdam 1996 stellte sie Bad Nauheim dar.

Synthema-Tagung XXII

in Bad Nauheim vom 15.-17. November 1996



HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

Dr. Wulf Thommel

Hinter der Kapelle 30, 55128 Mainz

Tel.: 06131/577-28 dienstl.

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Die Vorträge werden im *Parkhotel am Kurhaus*,
Nördlicher Park 16, Salon Wiesbaden I und II,
61231 Bad Nauheim, gehalten.

Freitag, den 15. November 1996

- 20.00 Uhr Prof. Dr. JOACHIM DORFMÜLLER
Westfälische Wilhelms-
Universität Münster /
Musikhochschule Köln
*„Edvard Griegs Bedeutung für
die Musikgeschichte des
ausgehenden 19.
Jahrhunderts“*
- 21.00 Uhr Konzert
Prof. Dr. JOACHIM DORFMÜLLER
spielt Klavierwerke von Edvard
Grieg
(s. gesondertes Programm)

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Samstag, den 16. November 1996

- 9.15 Uhr Prof. Dr.-Ing. FRIEDHELM
DEPPING, Universität Bochum
*„Wünschelruten-Phänomen
aus naturwissenschaftlicher
Sicht“*
- 10.15 Uhr Aussprache
- 11.00 Uhr Prof. Dr. HEINRICH EULER,
Universität Würzburg
*„Die Wandlungen der
Weltpolitik im 20. Jahrhundert“*
- 12.00 Uhr Aussprache
- 15.00 Uhr Prof. PETER MICHAEL BRAUN,
Staatliche Hochschule für
Musik Heidelberg-Mannheim
*„Naturtöne, Dualität und
harmonische Spannung“*
- 15.30 Uhr Aussprache
- 16.45 Uhr Allgemeine Diskussion zum
Thema *„Wertewandel“*
Einführung Prof. Dr. HERBERT
KESSLER, Mannheim
- oder
- „Jugendstilbauten in Bad
Nauheim“*
Führung: Dr. BRITTA
SPRANGER, Mainz
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Sonntag, den 17. November 1996

- 10.00 Uhr Dr. GERDA HADDENHORST-
KALLMANN, Wiesbaden
*„Der Maler Hans-Jürgen
Kallmann“* (Lichtbildervortrag)

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos
und steht jedermann frei.